

28.11.72

Geliebte Alle,

viele viele Grüße zum ersten Advent! Wir hier haben nach alter Tradition schon an Mariannes Geburtstag mit Advent angefangen, und der wurde am Samstag gefeiert. Margot kam und Christoph mit Hannesle, er zur Zeit Strohvitwer ist, Gudrun in Dresden. Auch sonst kamen noch viele, Spähs feierten hier im neuen Raum, und es ging bis morgens, während ich natürlich eher schlafen ging. Schöfaffen - das heißt bei mir Peter Bama lesen, Titine schenkt ihm Onkel Hannes, ich besorge ihn, und nun komme ich in den Jenuß-... Es ist schon toll, was ein so gebildeter Mann, er noch dazu so viel herumgekommen ist, aus einem Leben macht. "Eines Menschen Zeit", unsere Zeit. Ich las auch den Forßmann, "Selbstversuch", der den Nobelpreis 25 Jahre später nach dem Herzkatheder machte, den er bei sich selbst ausprobierte. Dieses Buch bekommt Andreas. Titine und J. Hannes sind in Bad Gastein, und es scheint mit ihrem Knie etwas besser zu gehen. Sie waren auf der Hinfahrt bei Bruchmanns und kommen rückzu wohl wieder dorthin, und dann zu uns. Ihr könnt Euch vorstellen, wie wir uns freuen! Gestern kassierten die beiden hier wieder ganz gute Zensuren, ich will sie nicht genau schreiben, jedenfalls eine sehr schwierig Bildbeschreibung bei Horndi ging gut, und eine Lateinarbeit bei Gesi auch. Pfarrers helfen rührend, dafür bin ich sehr dankbar. Manchmal nehmen die Kinder auch mit in die Volkshochschule, wie gestern, "Tiere der Ostalb", sehr schöne Dias, leider ein langweiliger Vortrag. Und das Weihnachtssoratorium gehen wir diesmal auch, wie kenne es von der Platte, ich habe auch den Text. In einem Konzert, in dem Vera sang, waren sie ja auch schon mit, und das war viel schwerer. Vera kreuzte auch wieder auf, auch Dave und Dinah, die sich aber nicht sahen. Dave hat nur noch etwas Bart und einen schönen Lockenkopf, mir gefällt er eigentlich so noch besser. Sie waren beide wieder goldig. Der Schnee macht noch nicht recht ernst, ich habe etwas bange, ob mein Wagen anspringen wird, wenn er Ernst macht. Heute sollen (widermal!) die Gurte reinkommen, wie oft wurde es mir versprochen, ich lief alles zu Fuß, und wenn ich hinkam (ganz diagonal entfernt von uns, etwa Muckensee) war noch nicht angefangen. Rodi hustet noch immer, wie kurieren an ihm rum, Snurdur gehört uns nun und freut sich auf Mucke! Ernst, Dank für Deine Fotokopien, es ist ja großartig, mit der Lebensversicherung! Aber mir hat kein Mensch je geantwortet, das macht nur Deine Persönlichkeit!!! Und das Grundstück in Velenitz, soll es doch einer haben, ich hatte nie mehr damit gerechnet. Das eine Weihnachten in Wedderstedt war damit verziert, dass ich als einzige Weihnachtspost - Post war ja mein Geschenk! - die Nachricht bekam, es würde mir enteignet. Also doch nicht. Einmal schrieb mir jemand ziemlich drohend aus Velenitz, er wollte drauf bauen und ich sollte ihm sofort bestätigen, dass ich es ihm schenkte. Ich gab diesen Brief damals auch an Ernst weiter. Damals merkte ich erst, dass es eben doch nicht enteignet ist. Da wohnten wir schon hier in Lerch. Diese Woche fährt mich Hartmut Salzer, der Chef des Salzerverlages, nach Oberberken ins SOS-Kinderdorf, weil er ein Buch von mir will, das dort spielt. Ich habe noch gar keinen roten Faden, genieße es eigentlich sehr, dass ich jetzt mal nicht ewig an der Maschine klappere, wir haben genug zu tun. Aber um diese Zeit gönnte ich mir ja immer eine Pause, wenn das nächste Blaugoldne geschrieben war. Nun seid sehr sehr begrüßt, die Adventspäckchen für die, die noch keine haben kommen nur mit einem Gruß, der Adventsbrief ist dieser. Gesi schrieb an Opa und Oma einen süßen Adventsbrief mit Bilderlen. Horndi tüpfelt. Was mich sehr freut. Sie hat Maria ne zum Geb. einen sehr schönen hellgrünen Krug geschenkt. Auch sonst basteln sie noch Netze. Liebe liebe Grüße

Was wünscht sich Markus? Euer Didi.
B. H.!